

CuF - Impressum
Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Karlsbader Strasse 22
 Telefon Fax
 0731 17 59 94 0 0731 17 59 94 17
 E-Mail nu-cuf@bistum-augsburg.de

Männerseelsorge - Pastoralreferent
 Franz Snehotta
 Karlsbader Str. 22
89231 Neu-Ulm - Wiley
 Telefon 0731 98 09 92 24
 E-Mail snehottafranz@aol.com

Unser Pfarrbüro ist geöffnet
Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer	Johannes-Wolfgang Martin
Männerseelsorge	Franz Snehotta
Pastoralreferent	
Pfarrsekretärin	Anke Reinhardt
Pfarrgemeinderat	1. Vors. Karin Rehle 2. Vors. Johann Schreiber
Mesner	Norbert Rudolf
Kirchenpfleger	Heinz Huber
Buchhaltung	Anke Reinhardt
Webmaster	Horst Günther

KHSF - Impressum
Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
 Reichenberger Strasse 1

Telefon Kinderhaus Telefon Krippe
 0731 17 59 94 20 0731 17 59 94 21
 Fax Kinderhaus + Krippe
 0731 17 59 94 22

E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet
Montag bis Freitag
 von 7.00h bis 17.00h

Kinderhausleitung	Martina Schick
Stellvertreter	Michaela Meier Regina Höld

Webadresse für
 CuF, MSSS, KHSF, KDFFB
www.nu-cuf.telebus.de



Katholische Stadtpfarrgemeinde
 Christus, unser Friede
 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



E-Mail - nu-cuf@bistum-augsburg.de
 Webseite - www.nu-cuf.telebus.de

Nummer 151 / PGR Wahl 2014

Meine Stimme.

Für Gott und die Welt



kandidieren
 wählen
 gestalten

16. Februar 2014

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de



Kirchenführer von **Christus, unser Friede**, zu erwerben im Pfarrbüro für 4,00€



Aufruf zur Wahl des neuen PGR Briefwahlunterlagen für die Wahl zum Pfarrgemeinderat am Samstag, 15. und Sonntag, 16. 02. 2014

Liebe wahlberechtigte Gemeindemitglieder,
mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie die Briefwahlunterlagen für die Wahl zum Pfarrgemeinderat der Pfarrei **Christus, unser Friede** in Neu-Ulm-Ludwigsfeld. Wir bitten Sie, Ihr Wahlrecht auszuüben durch Ihre Teilnahme an der Wahl. Ermutigen Sie auch Ihre Bekannten, an der Wahl teilzunehmen, denn eine hohe Wahlbeteiligung ist ein gutes Spiegelbild einer lebendigen Gemeinde.

Die üblichen Regularien zur Briefwahl finden Sie auch auf der **Erklärung** und auf den beiden Briefumschlägen:

- Sie haben zehn Stimmen;
- einer Kandidatin / einem Kandidaten können Sie jeweils nur eine Stimme geben;
- kreuzen Sie auf dem Stimmzettel die Namen jener Kandidaten an, denen Sie eine Stimme geben möchten.
- Stecken Sie den ausgefüllten Stimmzettel in den kleinen Wahlumschlag, den Sie dann zukleben.
- Unterschreiben Sie die Erklärung (Wahlschein) und
- stecken Sie diese zusammen mit dem kleinen Wahlumschlag in den größeren Briefwahlumschlag, den Sie ebenfalls zukleben
- und dem Katholischen Pfarramt Christus, unser Friede zuleiten.
- Die Abgabe der Briefwahlumschläge kann bis Sonntag, 16. Februar 2014, 13.30 Uhr erfolgen.

Wir danken jedem Gemeindemitglied für seine Bereitschaft und sein damit bekundetes Interesse, sich an der Wahl zum Pfarrgemeinderat aktiv zu beteiligen und so zum vielfältigen Leben in unserer Pfarrgemeinde beizutragen. Zugleich danken wir den 16 Damen und Herren, die sich als Kandidaten zur Verfügung stellen.

Auch wenn Sie Ihre Briefwahlunterlagen schon vorher unserem Pfarramt zugeleitet haben – so sind Sie am Wahlsonntag herzlich eingeladen, nach dem Gottesdienst in unser Gemeindehaus zu kommen zum zünftigen Weißwurst-Essen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und ab 13.30 Uhr die Wahlauszählung live zu verfolgen. Mit freundlichen Grüßen

Dr. Felicitas Mutzenbach
Vorsitzende des Wahlausschusses

Johannes-Wolfgang Martin
Stadtpfarrer



Tauftermine von Februar bis April 2014

Sonntag	09.02.2014	10.00 Uhr oder 11.00 Uhr
Sonntag	09.03.2014	10.00 Uhr oder 11.00 Uhr
Sonntag	13.04.2014	10.00 Uhr oder 11.00 Uhr
Samstag	19.04.2014	20.00 Uhr (Osternacht)
Sonntag	20.04.2014	10.00 Uhr (Ostersonntag)

sowie zusätzlich mit Rücksprache jeden Sonntag um 10.00h und jeden Samstag um 18.00h
Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten



Das Sakrament der Taufe empfangen...



Noel Patricé Berchtenbreiter
Janosch Maximilian Anton Lenhart
Mateo Gajanovic
Leon Noah Potztave
Francesco Madonna
Julian Alexander Trögele
Valentino Malizia
Justin Bartel

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Wolfgang Kerler
Ronald George Morris
Maria Bauer
Mathilda Gorek
Georg Fuchs
Hildegard Fuchs
Theresia Holzapfel

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Jacqueline Melanie Berchtenbreiter und Daniel Alexander Bitschenauer



Bücherbazar

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben. Er ist immer sonntags, nach dem Gottesdienst sowie freitags geöffnet von 15.00 bis 15.45 Uhr (außer in den Schulferien). Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar!

Herausgeber des Gemeindebriefs
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Dateiname

Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU
30.03.2014
151_14_01.pub - 151_14_01.pdf



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	08.45h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
	10.30h bis 12.00h	Krabbelgruppe, Saal
	19.30h	Italienisch Grundkurs (VHS) Konferenzraum
Dienstag	08.30h	Französisch Kurs (VH Ulm) Konferenzraum
	18.00h	Tanzen ab der Lebensmitte, Saal + 14-tägig +
	20.00h	Kirchenchor, Saal
Mittwoch	08.45h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
	10.00h	MS-Selbsthilfegruppe, Saal Jeden 2. Mittwoch im Monat
Donnerstag	08.30h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
	09.00h	Senioren-gymnastik, Saal
		12.00h gemeinsamer Mittagstisch, TSF oder G.W. Info bei Eve-Marie Hartung Tel. 82202
	14.30h	Kaffeetreff, Konferenzraum
Freitag	16.30 bis 18.00 h	Kids-Treff, Kindergruppe für 8-10 jährige, Leitung: Silke Ihle, Jugendraum
	08.45h	Französisch Kurs (VHS), Konferenzraum
	15.00h	Kinderchor (bis 15.45h), Jugendraum
	15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch, Kirche
Gottesdienste		
Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Gottesdienst
	10.00h	Kinderkirche JES, jeden 3. Sonntag im Monat Kein JES in den Schulferien
Dienstag	16.30h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Gottesdienst
Freitag	15.30h	Gottesdienst



Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie unsere wöchentlich aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche.

Ebenso finden sie Informationen auf unserer Homepage www.nu-cuf.telebus.de

Messintentionen

Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen werden für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.



Kandidaten-Liste für die Pfarrgemeinderats-Wahl am 15. und 16. Februar 2014

- *Blessing, Michael*
- *Brune, Philipp*
- *Buchmüller, Otto*
- *da Cruz, Sarah*
- *Ebert, Franz-Eugen*
- *Fiedler, Thomas*
- *Freier, Andrea*
- *Geiger, Elisabeth*
- *Günther, Horst*
- *Höllstern, Wolfgang Otto*
- *Lackner, Michaela*
- *Perisa, Elke*
- *Sailer, Bernhard*
- *Schreiber, Hans*
- *Schrem, Rainer*
- *Zienecker, Bernhard*

Caritas-Sammlung



Die Caritas-Frühjahrsammlung 2014 findet vom 16. bis 23. März statt und steht unter dem Motto: WIR statt ich und du. Bitte unterstützen Sie gerade in Zeiten der Diskussion um eine reiche Kirche unsere Gemeinden, damit wir wirklich den bedürftigen Menschen helfen können. – Spendentüten liegen aus.

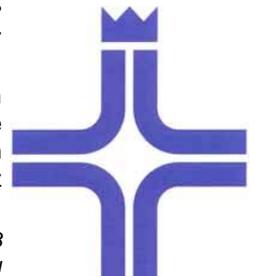
Pfarrer Dr. Andreas Magg, Diözesan-Caritasdirektor

Pfarrer Martin zuständig für Soldaten

Seit fast 30 Jahren ist Pfarrer Martin neben seinem Dienst in den verschiedenen Pfarrgemeinden zusätzlich für die Soldaten in der kleinen Kaserne, einer Luftwaffenwerft, in Ummendorf bei Biberach an der Riß zuständig. Von den Mitbrüdern wurde er auch in den Militär-Priesterrat gewählt.

Im Auftrag des jeweiligen Militärbischofs werden die Stunden im sog. Lebenskundlichen Unterricht erteilt und die regelmäßigen Gottesdienste gefeiert. - Für seine Dienste an den Soldaten erhielt Pfarrer Martin unlängst das große Kreuz der Katholischen Militärseelsorge.

Bei einem Gespräch im Generalvikariat Augsburg im November 2013 wurde darauf hingewiesen, diese Information im Gemeindebrief zu veröffentlichen.





Kinderhaus - Zwei neue Kinderkrippen

Nach zahlreichen Gesprächen über viele Jahre hinweg und einer langen Planungszeit ist es jetzt endlich soweit. In diesem Frühjahr wird in den Garten unseres Kinderhauses mit dem dringend benötigten Neubau für zwei Kinderkrippen-Gruppen begonnen; Fertigstellung und Eröffnung sind zum Ende des Jahres 2014 vorgesehen. Da das Bauprojekt für die Gemeinde mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden ist, freuen wir uns über jede kleine oder größere Spende z.B. über Ihrer Bereitschaft etwas von der neuen Innenausstattung zu übernehmen (etwa die Finanzierung eines der bestellten Stühlchen, Kinderbettchen, Tischchen, ...)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne in unserem Kinderhaus.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Martina Schick
Leiterin der Kinderhauses

Johannes-W. Martin
Stadtpfarrer

Zinslose Darlehen gesucht

Zur leichteren Finanzierung der Kosten für unser Bauprojekt **Kinderkrippe** bitten wir, zinslose Darlehen unserer Kirchenstiftung zur Verfügung zu stellen. Sie können Ihr Darlehen jederzeit ohne Angabe von Gründen wieder zurück erhalten.

Da der Zinssatz derzeit für Guthaben sehr gering ist, erhoffen wir einige Darlehen, die der Kirchenstiftung helfen, finanzielle Engpässe zu überbrücken.

Nähere Informationen bei Kirchenpfleger Huber oder Pfarrer Martin.

„aktion hoffnung“

unterstützen Sie **aktion hoffnung** durch Ihre Kleiderspende an den eigens gekennzeichneten Sammelbehältern der **aktion hoffnung!**

Einer steht bei uns auf dem Kirchplatz in der Nähe des Kirchturms.

Liebe Freunde und Unterstützer der **aktion hoffnung**, dankbar blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück.

So finanzierten wir mit knapp 500 000 € aus Ihren Geld- und Kleiderspenden 86 Entwicklungsprojekte in 35 Ländern weltweit.

Ihnen allen gilt unser Dank!

Prälat Dr. Bertram Meier, Domdekan

Faschings-Sonntag und Aschermittwoch

Am Faschings-Sonntag, 02. März, feiern wir wieder den besonders gestalteten Gottesdienst zur Faschingszeit.

Drei Tage später, am Aschermittwoch, 05. März, sind um 10.00h (gestaltet vom Kinderhaus) und um 18.00h Gottesdienste in der Pfarrkirche.

Erstkommunion und Firmung

Am Zweiten Fastensonntag, 16. März feiern die Erstkommunikanten und die Firmbewerber um 10.00h den **Gottesdienst mit Erklärungen** des gesamten liturgischen Geschehens.

Im Anschluss an den Gottesdienst sammeln sich alle Firmbewerber mit dem Firmteam bei der Sakristei zum ersten gemeinsamen Firm-Treffen (bis ca. 13.00h)



Exerziten im Alltag ein geistlicher Übungsweg durch die Fastenzeit 2014

Den Horizont berühren...

so lautet der Titel der **Exerziten im Alltag**, die vom **10. März bis zum 7. April 2014** in unserer Gemeinde angeboten werden.

Exerziten im Alltag sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben im Alltag vertiefen wollen.

Wer diese Exerziten im Alltag mitmachen möchte, sollte bereit sein

- für regelmäßige Zeiten der Stille
- für die Begegnung mit Gott im persönlichen Gebet
- für den Austausch mit anderen und gemeinsames geistliches Üben

Konkret bedeutet das:

in der Fastenzeit

- jeden Tag sich ca. 20 – 30 Minuten Zeit nehmen für Meditation und Gebet
- einen Tagesrückblick halten
- einmal in der Woche (jeweils montags) an einem Austauschtreffen der Gruppe teilzunehmen.

Den Kurs begleitet **Franz Snehotta, Pastoralreferent**.

Wenn Sie sich für dieses Angebot interessieren, sind Sie herzlich eingeladen zum

- **Informationstreffen zu Exerziten im Alltag**
- am **Montag, 24. Februar**
- um **20.00 Uhr**
- im **Gemeindehaus**.

Erst danach entscheiden Sie, ob Sie an diesen Exerziten im Alltag teilnehmen wollen.

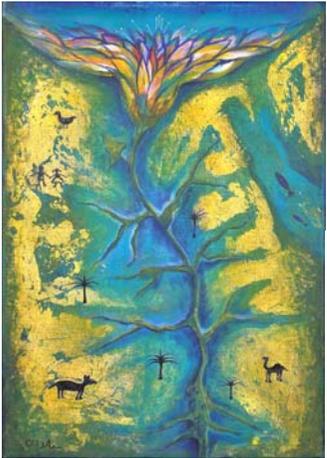
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Franz Snehotta
Pastoralreferent





Wasserströme in der Wüste



Unter diesem Motto feiern Christinnen und Christen rings um den Erdball am 7. März den Weltgebetstag 2014.

Frauen aus Ägypten stellen in der Gottesdienstordnung ihr Land und die politische, wirtschaftliche, kulturelle und religiöse Situation in ihm vor.

Mit dem zentralen biblischen Text der Liturgie, der Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen, wird das für Ägypten so wichtige Problem des Wassers ebenso angesprochen wie das Miteinander von Menschen verschiedener Religionen und Konfessionen.

Unser Zweigverein Ludwigsfeld des Katholischen Deutschen Frauenbunds veranstaltet einen Einführungsabend zu diesem Weltgebetstag.

Mit einem bunten Programm wollen wir mit den Teilnehmerinnen ein Stück von Ägypten kennenlernen.
Termin: Montag, 17.02.2014, 19.30 Uhr. Ort: Katholisches Gemeindehaus **Kontakt**.
Herzliche Einladung!

Leider kann in diesem Jahr der Weltgebetstags-Gottesdienst in Ludwigsfeld nicht stattfinden.

Nach dem Ausscheiden einiger langjährig in dieser ehrenamtlichen Arbeit tätigen Frauen, sowohl auf katholischer wie auf evangelischer Seite, fanden sich keine Nachfolgerinnen.

Wir bitten alle am Weltgebetstag Interessierten den Gottesdienst in einer der benachbarten Gemeinden (St. Johann, Neu-Ulm oder St. Josef, Senden) zu besuchen.

F. Mutzenbach



Buß-Gottesdienste

Gemeinsame Buß-Gottesdienste zur Einstimmung auf das Osterfest finden statt:

- Donnerstag, 27. März, 18.00h
- (anschließend: zweiter Elternabend zur Erstkommunion-Vorbereitung)
- Samstag, 29. März, 18.00h
- Sonntag, 30. März, 10.00h
- Dienstag, 01. April, 16.30h im BRK-Seniorenheim

Gemeindereise im Juni - 750 Jahre Fronleichnamfest

Zum 750-jährigen Jubiläum der Einführung des Fronleichnamfestes findet eine religiöse Studienreise zu den Entstehungs-Orten statt, von Donnerstag, 19. bis Sonntag, 29. Juni 2014.



Es bietet sich die Gelegenheit zur Mitfeier des großen Jubiläums in den historischen Ursprungs-Städten.

Auf dem Programm stehen: **Bolsena** und **Orvieto**, **Viterbo**, **Rom** und **Trient**.

Orvieto:

eine der schönsten Städte Umbriens; uralte Gründung aus der Etruskerzeit; hoch auf einem steilen Tuffsteinfelsen gelegen mit vielen alten Nekropolen.

Der weithin sichtbare Dom Santa Maria Assunta wurde errichtet zur Erinnerung an das Blutwunder von

Bolsena

(1263). Mit traditionellen Prozessionen und weltbekannten Blumentepichen wird seit 1264 (750 jähriges Jubiläum) das Fest „Corpus Domini“ gefeiert.

Viterbo

hübsche Stadt im nördlichen Latium mit romanisch-gotischen Kirchen und einem Papstpalast aus dem 13. Jahrhundert; hier wurden fünf Päpste gewählt. Stadt mit der zeitlich längsten Papstwahl und damit Ursprung des „Konklave“.

Rom

die „ewige Stadt“ mit großen Reichtum an bedeutenden Kunstschatzen. - Besuch der Patriarchalbasiliken; das antike Rom mit Pantheon, Forum Romanum, Kapitol; das spätmittelalterliche, barocke und moderne Rom mit Trevi-Brunnen, Spanische Treppe; Vatikan mit Petersplatz: General-Audienz, Petersdom, Vatikanische Museen mit Sixtinischer Kapelle, Vatikanische Gärten usw.

Trient

Dom, Ort des Tridentiner Konzils (1545-1563), Santa Maria Maggiore.

Der Preis für die 10-tägige Studienreise beträgt € 1.140 pro Person. Nähere Informationen auf unserer Homepage, am Schriftenstand oder bei Pfarrer Martin.



Sternsingeraktion 2014 Königinnen und Könige in neuem Gewand

Segen bringen, Segen sein – Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ – das war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.



Auch die Ludwigsfelder Kinder und Jugendlichen waren wieder dabei.

26 Sternsinger zwischen 6 und 14 Jahren brachten in über 100 Häusern und Wohnungen in Ludwigsfeld und im Wiley den Segen für das neue Jahr, sangen Lieder und sammelten Spenden – insgesamt über 2500 Euro.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat mich dabei begeistert, wie viel Engagement die Kinder und Jugendliche dabei zeigen, denn selbstverständlich ist das nicht, schließlich gehören auch Regen, Kälte und lange Fußwege zum Sternsingeralltag dazu.

Es ist schön zu sehen, dass freiwilliger Einsatz für eine gute

Sache alles andere als out ist.

Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz, die Sternsinger brachten so manche lustige Geschichte mit zurück und freuten sich natürlich auch über die vielen Süßigkeiten, die am Schluss geteilt wurden.

Der Aussendungsgottesdienst wurde dieses Jahr ebenfalls von Jugendlichen gestaltet, auch musikalisch – einfach klasse.

Euch allen noch einmal vielen Dank! Ebenso allen Begleitern, Helfern und Unterstützern.

Ganz besonders aber möchten wir uns noch bei Martina Löhr bedanken, die in vielen, vielen Arbeitsstunden die schönen neuen Sternsingergewänder genäht hat - zudem unzählige Kronen, neue Sterne und weitere Materialien.

Das war einfach großartig!!

Gefreut haben wir uns auch, dass den Sternsängern so viele Türen offen standen.

Für 2015 wünschen wir uns wieder so eine tolle Sternsingertruppe wie dieses Jahr.

Herzliche Einladung schon jetzt an alle Kinder und Jugendliche ab dem Schulalter, mitzumachen!

Wenn Sie Tipps und Vorschläge für die Sternsingeraktion 2015 haben oder gerne mitarbeiten möchten, können Sie sich jederzeit bei uns melden – wir freuen uns über Rückmeldungen.

Sonja Fiedler, Michaela Meier und Tanja Schütz

Dank

Pfarrer Martin dankt, auch im Namen des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung - dem Sternsinger-Team, den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz als Sternsinger und allen Spendern aus der Gemeinde, die zum guten Gelingen der Sternsinger-Aktion und zum hervorragenden Sammelergebnis beigetragen haben.

Vergelt's Gott an alle!



Die Auflösung unseres Bibelquiz aus 150/13

Nachzulesen in Matthäus 1,18 – 2,23 und Lukas 1, 26-56 sowie Lukas 2,1-39.

Spalte links

1.) Engel Gabriel, Lukas 1, 31-32a / 2.) Engel des Herrn, Matthäus 1, 21

3.) Elisabeth, Lukas 1,45 / 4.) Hirten, Lukas 2, 10-11

Spalte rechts

5.) Maria, Lukas 1, 46-47 / 6.) Menge der himmlischen Heerscharen, Lukas 2,14

7.) Herodes, Matthäus 2,8 / 8.) Simeon, Lukas 2, 29-32

9.) Hanna, Lukas 2, 38 / 10.) Die Weisen aus dem Morgenland, Matthäus 2, 10-11

Es sind keine Lösungen eingegangen!

Name _____

Vorname _____

geboren _____

Straße _____

Stadtteil _____

Telefonnummer _____

Quer durch die Bibel gefragt... / nur eine der 3 Antwortmöglichkeiten ist richtig!!

1. Was heißt das Wort *Evangelium*?

Gottes Gesetz # Frohe Botschaft # Erzählung

2. Was ist keins der Zehn Gebote?

Ehre deinen Vater und deine Mutter # Du sollst nicht stehlen # Du sollst nicht maßlos sein

3. Mit welchem Satz beginnt das Buch *Genesis*?

Die Schlange war schlauer als alle Tiere des Feldes # So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Gefüge # Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde

4. Wie wurde laut *Genesis 2,7* der Mensch erschaffen?

Aus Erde, # Aus Wasser # Aus Feuer

5. Wie werden im jüdischen Glauben die fünf Bücher Mose genannt?

Koran # Torá # Buch der Bücher

6. Womit beginnt das Neue Testament?

Mit den Evangelien # Mit der Schöpfung # Mit der Offenbarung des Johannes

7. Wo lebte Jesus?

Bethlehem # Galläa # Nazareth

8. Wer nahm nicht am letzten Abendmahl teil?

Simon # Andreas # Stefan

9. Wo wird über Noah und seine Arche berichtet?

Im Buch Hiob # Im Buch Genesis # Im Evangelium nach Johannes

10. Wer taufte Jesus?

Judas # Markus # Johannes

11. Welche Bücher der Bibel werden als "synoptisch" bzw. als Synoptiker bezeichnet?

Offenbarung Jesu Christi # ie fünf Bücher Mose # Matthäus, Markus, Lukas

12. Wie hieß Josua, der Nachfolger Moses früher?

Hosea # Jerubabel # Kaleb

13. Wie hieß der Bruder von Moses?

Josef # Aaron # Simon

14. Ergänze: Ich bin der Weg...

die Wahrheit und das Leben # niemand kommt zum Vater, denn durch mich # zum Wasser. zum himmlischen Vater.

15. Wer sagte: "Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen."

Johannes der Täufer # Paulus # Jesus Christus von Nazareth

16. Was versteht man unter dem Damaskuserlebnis?

Steinigung des Stephanus in Damaskus # Bekehrung des Paulus vor Damaskus # Vertreibung von Jesus aus Damaskus